

4. Demokratisierung der Aussenpolitik

In den Jahren der Bedrohung befassten sich alle mit Aussenpolitik. Der Landtag debattierte die aussenpolitische Orientierung in nichtöffentlichen "Konferenzsitzungen", die Parteien führten Gespräche zur Aussenpolitik. Konkret gestaltet wurde diese durch die Regierung, die sich eng an die Schweiz anlehnte und zugleich die Verbindungen ins Reich pflegte. Regierungschef Dr. Josef Hoop, von 1928 bis 1945 an der Spitze der Regierung, nützte persönliche Beziehungen zu Parteistellen im Reich für stille, beschwichtigende Diplomatie. Der Regierungschef-Stellvertreter Dr. Alois Vogt, von März 1938 bis 1945 im Amt, hielt noch engere Kontakte ins Reich.⁵⁷

Als Formen direkter "Volks-Aussenpolitik" können der Putsch der liechtensteinischen Nationalsozialisten und deren Anschlussaktivismus auf der einen Seite ebenso wie auf der Gegenseite der von der grossen Bevölkerungsmehrheit durch Unterschriftensammlung und bei patriotischen öffentlichen Anlässen bezeugte Wille zur Selbständigkeit und zum Verbleib an der Seite der Schweiz bezeichnet werden.

5. Wirtschaftliche Anlehnung

Die Schweiz stellte Liechtenstein im Zweiten Weltkrieg die gesamte kriegswirtschaftliche Organisation mit Landesversorgung, Rationierung und Mehranbau zur Verfügung. Dafür erwartete sie, dass das Fürstentum klar jeder Umorientierung nach Norden entgegensteuere. Die Nationalsozialisten im Lande aber, die einen Ausweg aus der wirtschaftlichen Krise und eine Zukunft für die liechtensteinische Bevölkerung allein von der "Grossraumwirtschaft" in Hitlers "neuem Europa" erwarteten, drängten auf einen Zollanschluss ans Reich, als Vorstufe für einen früher oder später unvermeidlichen Totalanschluss.⁵⁸

In den schwierigsten Phasen, 1938 und wiederum 1940/41 im Zuge der deutschen Siege, spielten auch breitere Kreise - bis in die Regierung hinein - mit dem Gedanken einer wirtschaftlichen Umorientierung in Richtung Grossdeutschland.⁵⁹ Eine solche momentane Perspektive erwies sich - auch weil Deutschland kein Interesse zeigte⁶⁰ - als trügerische Fata Morgana

⁵⁷ Walk, S. 406, 408; Carl, S. 436 f., 440 f., 445, 450; Krebs, S. 559 f.

⁵⁸ Geiger, Anschlussgefahren, S. 81 ff.

⁵⁹ Krebs, S. 554 f., 559.

⁶⁰ Krebs, S. 559 f.